

nutzen können. Wir haben dabei die günstigen Bedingungen des industriellen Ballungsgebietes Karl-Marx-Stadt - besonders des Maschinenbaus - immer umfassender ausgeschöpft und damit erreicht, daß wir die Hälfte aller unserer Hauptpraxispartner im Territorium haben.

Audi an unserer Hochschule gibt es immer wieder Diskussionen, mit welchem Maßstab das Ergebnis unserer Erziehungs- und Ausbildungsarbeit zu messen ist. Entscheidend für uns ist, wie sich unsere Absolventen im Leben und in der Praxis bewähren. Deshalb streben wir einen ständigen engen Kontakt mit unseren Absolventen an, und deshalb messen wir dem Studium der marxistisdi-leninistischen Theorie in Verbindung mit der aktiven Teilnahme am Kampf um die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft, an der Verwirklichung der Politik der Partei eine besondere Bedeutung bei.

Wir nutzen dafür die vielfältigen Möglichkeiten, beginnend bei der Mitgestaltung des Lebens in der FDJ-Gruppe bis hin zur Mitwirkung bei der Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts für die Intensivierungsaufgaben der sozialistischen Praxis.

Unsere Hochschullehrer bemühen sich verstärkt darum, die praxis- und forschungsbezogene Erziehung und Ausbildung zu intensivieren, den Studenten vom ersten Tag seines Studiums an mit den fachlichen und politischen Anforderungen seines Berufs vertraut zu machen und bei ihm ein Berufsethos zu entwickeln. Auch bei uns gibt es noch Vorlesungen, Übungen und Seminare, in denen die Schwierigkeiten und Konflikte bei der Lösung praktischer Aufgaben problemlos dargestellt werden. Es gibt auch Lehrveranstaltungen, in denen wohl diese auftretenden Schwierigkeiten und Konflikte gezeigt werden, aber es werden keine Methoden und Erfahrungen vermittelt, wie sie zu überwinden sind.

Unsere besten Hochschullehrer, voran die Kommunisten, zeigen in ihren Lehrveranstaltungen, wie sie ihre praktischen Erfahrungen aus ihrer ständigen Zusammenarbeit mit der sozialistischen Praxis nutzen, um den Studenten das Rüstzeug und die Arbeitsmethoden zu vermitteln, die sie befähigen, die Probleme der Praxis meistern zu können. Wir können immer wieder feststellen, daß durch solche Lehrveranstaltungen der Student angespornt wird, sich die Wissenschaft zu erarbeiten, sich hohes politisches Niveau anzueignen, im Kollektiv zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen.

Eine wertvolle Ergänzung dieser Lehrveranstaltungen sind nach unseren Erfahrungen die Wissenschaftlichen Studentenzirkel, die Studentischen Rationalisierungs- und Konstruktionsbüros und die Jugendobjekte. Besonders die Studentischen Rationalisierungs- und Konstruktionsbüros, die auf der Grundlage der reichen Erfahrungen unserer sowjetischen Partnerhochschulen erst-<sup>111</sup>